

**Stein**, Bb. [Spec Vat Ric 1.313]. — **Itschenko**, Bb. [Tashk Bull 2.499]. — **P. Gaposchkin**, Periode. Sp. [HA 113, 4]. — **S. Gaposchkin**, Max. Min. Bb.\* Bem. [HA 118, 8]. — **R. E. Wilson**, EB. [AJ 48.41]. — **Shane**, Sp. [Lick Bull 13.123]. — **Keenan und Morgan**, Sp. [ApJ 94.504]. — **Sanford**, Sp. RG. [ApJ 99.145]. — **Bidelman**, Sp. (C6<sub>4</sub>e) [ApJ Suppl 1.202]. — **Bouigue**, Sp. [Ann Aph 17.110].

**1431. RW Cygni** ( $20^h 25^m 12^s + 39^\circ 38' 9''$ ).

Ort bestimmt von **Bac** (Lyon Publ 1, 11), **Gyllenborg** (Lund Circ 12), **Palmér** (Lund Circ 12; Lund Medd II, 103.164) und **R. E. Wilson** (AJ 48.41). — Vergleichsternhelligkeiten von **Esch** (Valk Veröff 2.60).

LITERATUR: **Esch**, Bb. [Valk Veröff 2.60]. — Bb.\* [VJS 70.265]. — **NAS**, Bb.\* [NAT 16.102]. — **ASJap**, Bb. [Astr Herald 3]. — **AAVSO**, Bb. [HA 104; 107; HQR 17]. — **Susuki u. a.**, Bb.\* [Tokyo Proc 14.373]. — **Loreta**, Max. [BZ 24.118]. — **Kukarkin und Parenago**, Elemente [AVK 48]. — **Stein**, Bb. [Spec Vat Ric 1.313]. — **S. Gaposchkin**, Max. Min. Bb.\* [HA 118, 8]. — **R. E. Wilson**, EB. [AJ 48.41; ApJ 96.374]. — **Palmér**, EB. [Lund Medd II, 103.164]. — **Graff**, Farbe [Wien Ber 149.27]. — **Keenan**, Sp. Leuchtkraft (M<sub>3</sub>Ia) [ApJ 95.461]. — **Nassau u. a.**, röter als dem Sp. entsprechend. Sp. (M<sub>4</sub>) [ApJ 120.478]. — **Blanco**, l. e. FI. [AJ 59.396].

**1397. RY Cygni** ( $20^h 6^m 38^s + 35^\circ 39' 1''$ ).

Ort bestimmt von **Gyllenborg** (Lund Circ 12) und **Palmér** (Lund Medd II, 103.164).

LITERATUR: **ASJap**, Bb. [Astr Herald 30]. — **Susuki u. a.**, Bb. [Tokyo Proc 14.373]. — **Wachmann**, Bem. [Erg AN 11, 5.30]. — **Palmér**, EB. [Lund Medd II, 103.164]. — **Graff**, Farbe [Wien Ber 149.27]. — **Sanford**, Sp. RG. [ApJ 99.145]. — **Nassau und Blanco**, Sp. [ApJ 120.129]. — **Bouigue**, Sp. [Ann Aph 17.110].

**1468. RZ Cygni** ( $20^h 48^m 32^s + 46^\circ 58' 7''$ ).

Umgebungskarte von **Soloviev** (Tadjik Circ 79–80.6). — Vergleichsternhelligkeiten von **Mitechell** (Virg Publ 6.293) und **Soloviev** (Tadjik Circ 79–80.6). — Bild der Lichtkurve von **Campbell** (PA 44.100).

LITERATUR: **AFOEV**, Bb. [BAF 5; 6]. — **Stein**, Bb. [Spec Vat Ric 1.313]. — **Campbell**, Max. Min. [HC 408; 418; 426; 432; 435]. — **Kibe**, Bb. [Kyoto Bull 290]. — **AFOEV**, Bb. [BAF 10]. — **OAA**, Bb. [Rep OAA 1.9; 36]. — **Soloviev**, Bb. [Tadjik Circ 79–80.5]. — **AAVSO**, Bb. [HA 104; 107; 110; 116; HQR 1–3; 5–14; 16; 17]. — **Kippenhahn**, Max. [MVS 42]. — Sterne und **Campbell**, Periode [HA 105.470]. — **R. E. Wilson**, EB. [ApJ 96.374]. — **Joy**, RG. ab. Helligkeit. Sp. [ApJ 96.344]. — **Nassau und Blanco**, Sp. (M<sub>7</sub>) [ApJ 120.118].

**1541. SS Cygni** ( $21^h 38^m 46^s + 43^\circ 7' 7''$ ).

Umgebungskarte von **Bell** (HB 919.19). — Vergleichsternhelligkeiten von **Mitechell** (Virg Publ 6.299), **Ahnert** (AN 271.14), **Swope** (HB 916.5; HR 250.37), **Bell** (HB 919.19) und **Hinderer** (AN 277.193). — Bild der Lichtkurve von **Campbell** (HC 407; 415; 427; PA 47.279; 49.93; HR 231.35; 250.13; 259.19; 264.26; 277.17; 300.8; 316.4; 327.7; 11), **Mayall** (HR 339.5; 356.7; 371.152; 390.117), **Ahnert** (AN 271.14; 276.183; 277.188) und **Bell** (HB 919.19).

Die Parallaxe von SS Cygni trigonometrisch zu bestimmen, versuchten zuerst **van Maanen** und dann **K. A. Strand**. Während ersterer zu einem negativen Resultat ( $-0''.012 \pm 0''.008$ ) gelangte, bestimmte **Strand** die Parallaxe zu  $+0''.032 \pm 0''.007$  (w. F.). Dieses Ergebnis steht im Einklang mit der von **Paranago** und **Kukarkin** auf Grund einer Betrachtung der Eigenbewegung erschlossenen Parallaxe von  $0''.038$ . Damit war erwiesen, daß SS Cygni ein Zwergsternveränderlicher ist. Seine absolute Helligkeit im Minimum ist  $9^m 5$ ; im Maximum  $5^m 7$ .

Neuere Untersuchungen des Spektrums lassen erkennen, daß die Intensitätsverteilung im Kontinuum im Minimum der eines dG5-Sterns entspricht. Damit liegt der Bildpunkt dieses Sterns im **Heitzsprung-Russell-Diagramm** links unterhalb der Hauptreihe.

Die Veränderungen, die das Spektrum im Verlauf der Helligkeitsänderungen erleidet, hat neben **Joy**, **Elvey** und **Babcock** vor allem **Hinderer** geschildert. Im Minimum, dem Normalzustand, wird das Spektrum von kräftigen Emissionslinien des Wasserstoffs beherrscht. Daneben treten die Linien des He I, besonders  $\lambda 4471$ , ferner die Linie K des Ca II und auch die Linie  $\lambda 4686$  des He II